

MEDIENMITTEILUNG

5. Digital Gipfel Schweiz – Die Speerspitze der digitalen Transformation debattiert über künstliche Intelligenz

Schon zum 5. Mal schlug digitalswitzerland am 21. und 22. August 2023 auf höchster Ebene die Brücke zwischen Bildung, Wirtschaft und Politik. Nationale und internationale Führungskräfte und Vordenker:innen folgten dem Ruf der Standortinitiative ins Dolder Grand in Zürich, um künstliche Intelligenz aus unterschiedlichsten Perspektiven zu beleuchten.

Zürich, 22. August 2023 – Die Meinungsbildung zum Thema künstliche Intelligenz ist in vollem Gange. Was Chance und was Risiko ist, kann unmöglich abschliessend beantwortet werden. Umso wichtiger ist, dass sich Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik und Forschung über den aktuellen Stand ihrer Überlegungen und Anstrengungen abgleichen. digitalswitzerland bot mit dem Digital Gipfel Schweiz während eineinhalb Tagen eine Plattform, um diesbezüglich Impulse einzubringen und auch mitzunehmen.

Marc Walder, Gründer der Standortinitiative digitalswitzerland und CEO der Ringier AG: “Künstliche Intelligenz hat längst, teils spektakulär, teils unbemerkt, Einzug in unseren Alltag gehalten. Unabhängige und vor allem unaufgeregte Information hilft uns allen, in diesem sich schnell bewegenden Bereich zu einer tragfähigen Meinung zu finden. Durch das facettenreiche Programm liefert der Digital Gipfel Schweiz einen wertvollen Überblick über die Gegenwart und die Zukunft dieser Schlüsseltechnologie.”

Der Anlass wurde am ersten Abend durch Thomas Schneider, dem Botschafter und Vize-Direktor des BAKOM und Vorsitzender des Ausschusses für künstliche Intelligenz des Europarats mit seinem Vortrag “How to ‘regulate’ new technologies like AI” eröffnet. Alex Karp, Gründer und CEO des auf Daten-Analyse spezialisierten US-Technologie-Unternehmens Palantir, beantwortete die Fragen der Führungskräfte aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

Am zweiten Tag beleuchteten führende nationale und internationale Spezialist:innen Themen wie Hyper-Innovation, die Arbeitnehmerschaft der Zukunft, die Rolle der Schweiz, die geopolitischen Auswirkungen, das Schaffen von Chancen oder die Vorbereitung auf das nächste Zeitalter vor dem Hintergrund und mit den Möglichkeiten von künstlicher Intelligenz.

Mit diesem vollen Programm wurde dann auch das hochrangige Publikum in der Breite seiner Interessen erreicht.

Helmut Ruhl, CEO der AMAG Group AG, hebt nochmals den klaren Nutzen des Events hervor: "KI kommt in der Automobilbranche bereits rege zum Einsatz und wird in Zukunft nur noch an Bedeutung gewinnen. digitalswitzerland und der Digital Gipfel Schweiz fördern das Verständnis über den Stand der Technik, ihre künftigen Möglichkeiten, aber auch ihre Limitierungen. Das ist ein wichtiger Beitrag für Unternehmen und die gesamte Gesellschaft."

Auch Stefan Rösch-Rütsche, Country Managing Partner von EY Schweiz, sieht sich durch den Erfolg des Anlasses in seinem Engagement bestätigt: "In vielerlei Hinsicht stellt KI einen Paradigmenwechsel dar und muss entsprechend auch in unserer Arbeit abgebildet werden. Die Übersicht, die der Digital Gipfel Schweiz diesbezüglich bietet, ist aus diesem Grund äusserst wertvoll."

Es war die Zusammenarbeit von EY Schweiz, AMAG Group AG, Ringier AG und digitalswitzerland, die den 5. Digital Gipfel Schweiz in dieser Grösse möglich machte.

Medienkontakt

Thomas Weidmann
Head of Communications & Marketing
digitalswitzerland
+41 79 225 20 80
thomas@digitalswitzerland.com

Über digitalswitzerland

digitalswitzerland ist eine schweizweite, branchenübergreifende Initiative mit dem Ziel, die Schweiz zu einer führenden digitalen Nation zu transformieren. Gemeinsam mit unserem Netzwerk von über 200 Mitgliedern und nicht-politischen Partnern, darunter mehr als 1.000 Top-Führungskräfte, engagieren wir uns in über 25 Projekten, um den digitalen Wandel in der Schweiz zu inspirieren, zu initiieren, mitzugestalten und anzuführen.